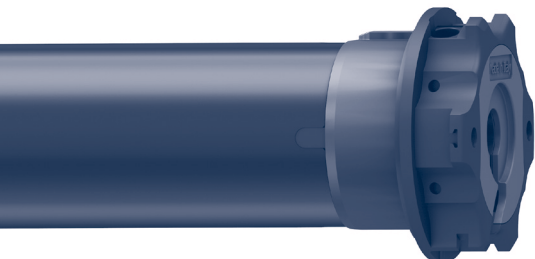


PLUG&PLAY RX



MOTORE TUBOLARE RADIO
CON REGOLAZIONE AUTOMATICA DEL FINECORSO ELETTRONICO

IT

REMOTE CONTROLLED TUBULAR MOTOR RADIO
WITH AUTOMATIC ELECTRONIC LIMIT SWITCH ADJUSTMENT

EN

FUNKROHRMOTOR MIT
AUTOMATISCHER EINSTELLUNG DER ENDLAGEN

DE

MOTEUR TUBULAIRE RADIO
AVEC RÉGLAGE AUTOMATIQUE DU FIN DE COURSE ÉLECTRONIQUE

FR

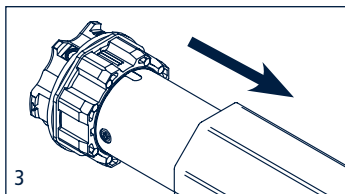
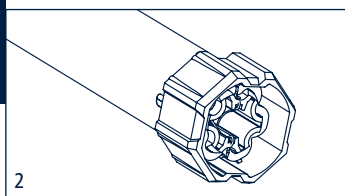
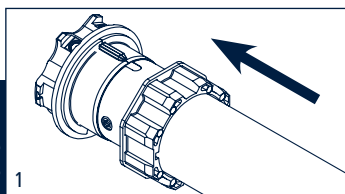
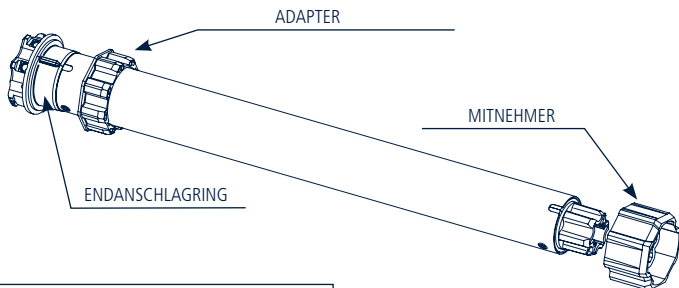
MOTOR TUBULAR VÍA RADIO
CON REGULACIÓN AUTOMÁTICA DEL FIN DE CARRERA ELECTRÓNICO

ES

Inhaltverzeichnis:

Einfache Installation	S. 36
Elektrische Anschlüsse	S. 37
Kompatible Handsender	S. 38
Symbolerklärung	S. 39
Eingabe der Befehlsfolgen	S. 40
Funktion öffnen/sperrn der programmierung Handsender	S. 41-42
Betriebsmodus	S. 43
Einstellung des ersten Handsenders	S. 43
Funktion automatische deaktivierung der Einlernung des ersten Handsenders	S. 43
Einstellung der drehrichtung des Motors	S. 44
Einstellung zusätzlicher Handsender	S. 45
Löschen eines einzelnen Handsenders	S. 45
Rückstellung des Motors auf werkseinstellung	S. 45
Löschen aller gespeicherten Einstellungen	S. 46
Spezielle Funktionen	
Kurzzeitige Einlernung des Handsenders	S. 47
Elektrische anschlüsse für Motorsteuerung mit verriegelter Doppeltaste	S. 48
Anwendung Befehlsmodus mit weißem Kabel	
Auf-Stopp-Ab-Stopp / Auf-Ab / Auf-Ab bei "Bediener anwesend"	S. 49
Deaktivierung der Funksteuerung	S. 50
EU-Konformitätserklärung	S. 50

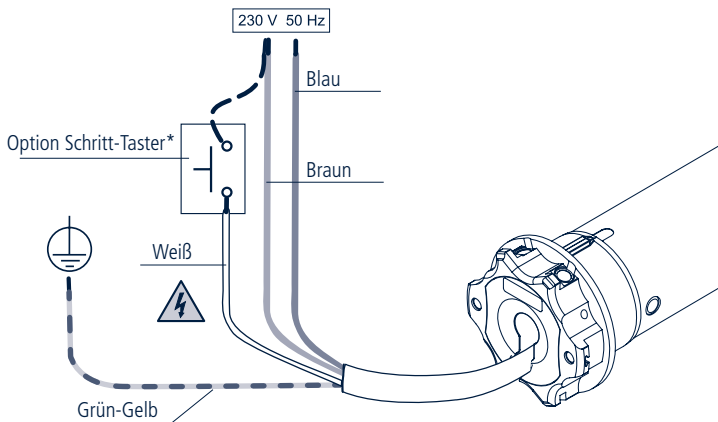
EINFACHE INSTALLATION



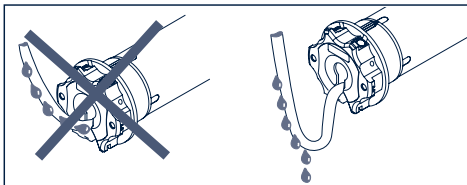
Bem: Bei Rundrohren muss der Adapter und Mitnehmer am Rohr befestigt werden. Diese Operation geht zu Lasten des Installateurs. Bei anderen Rohrprofilen ist die Befestigung optional, wird jedoch dringend empfohlen.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

- Um Gefahrensituationen oder Fehlfunktionen zu vermeiden, müssen alle mit den Motoren verbundenen Steuerelemente auf die Leistung des entsprechenden Motors abgestimmt sein.
- Die Trennvorrichtungen müssen im Stromnetz konform der Nationalen Installationsregeln und Vorschriften vorgesehen werden.
- Für die Aussenverwendung muss grundsätzlich ein Kabel mit 2% Kohlenstoff (Bezeichnung H05RN-F) verwendet werden. Die Netzanschlussleitung dieses Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp ersetzt werden.
- Wenn nicht gebraucht, weißen Kabel isolieren. Es ist gefährlich, den weißen Kabel zu berühren, wenn der Motor unter Strom ist.

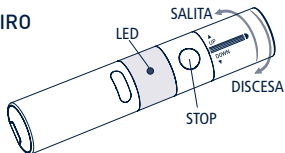


* Die zusätzliche Montage des Schritttasters ist nicht zwingend, die Verbindung kann entweder mit der Fase (braunes Kabel) oder mit den Nullleiter (blaues Kabel) erfolgen. Diese Taste ermöglicht den Motor im Schritt-Schritt Modus zu bedienen. (Auf, Stopp, Ab, Stopp, Auf, Stopp)

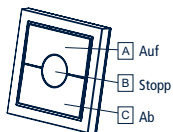


KOMPATIBLE HANDSENDER

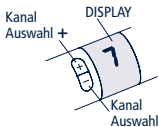
GIRO



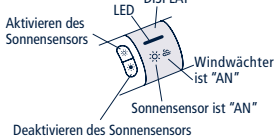
GIRO Wall



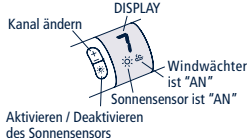
GIRO Plus



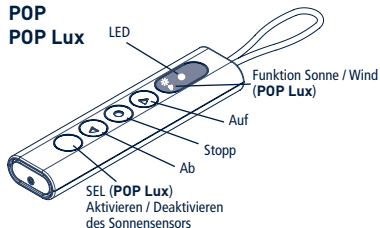
GIRO Lux



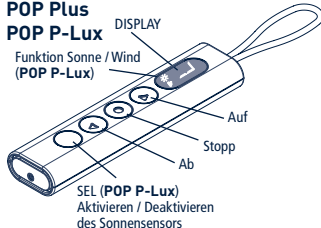
GIRO P-Lux



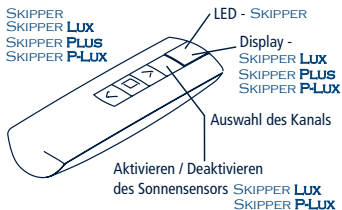
**POP
POP Lux**



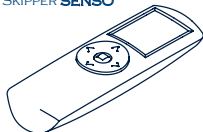
**POP Plus
POP P-Lux**



**SKIPPER
SKIPPER Lux
SKIPPER Plus
SKIPPER P-Lux**

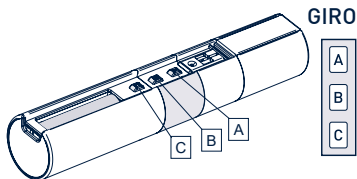
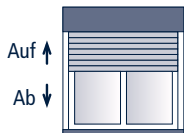


**SKIPPER LCD
SKIPPER SENSO**



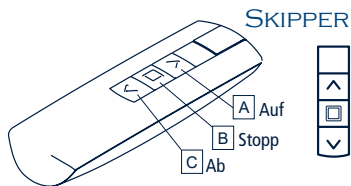
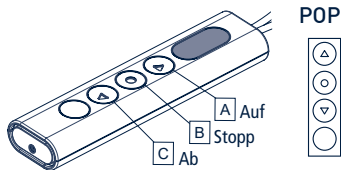
Siehe die entsprechende Bedienungsanleitung

SYMBOLERKLÄRUNG



Taste A drücken

Zugleich die Tasten A und B drücken



die Taste AUF drücken

die Taste AB drücken

loslassen

Einzelne "kurze" Drehung in eine Richtung

Einzelne "längere" Drehung in die andere Richtung

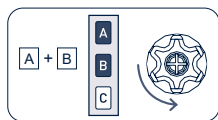
Zweifache "kurze" Drehung des Motors

EINGABE DER BEFEHLSFOLGEN

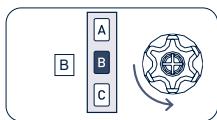
Die meisten Befehlsfolgen entsprechen drei klar unterschiedlichen Schritten, bei deren Ende der Motor, mit unterschiedlichen Drehungen, anzeigt ob die Eingabe erfolgreich war oder misslungen ist. Hier werden die vom Motor gegebenen Signale erläutert.

Die Tasten müssen wie unten beschrieben gedrückt werden und es dürfen nicht mehr als 4 Sekunden von einem Schritt zum anderen verstreichen. Sollten mehr als 4 Sekunden verstreichen, wird die Befehlsfolge nicht akzeptiert und man muss diese wiederholen.

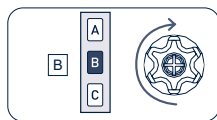
Beispiel einer Befehlsfolge:



Schritt 1



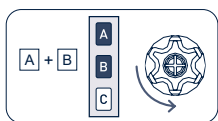
Schritt 2



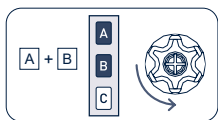
Schritt 3

Bei positiv abgeschlossener Befehlsfolge, wie auf obigem Beispiel dargestellt, kehrt der Motor nach zwei kurzen Drehungen, mit einer langen Drehung wieder auf die Startposition zurück. Zwei kurze Drehungen in eine Richtung entsprechen der langen Drehung in die entgegengesetzte Richtung. Bei unvollständiger Befehlsfolge kehrt der Motor, nach 1 oder 2 kurzen Drehungen, in die Startposition zurück.

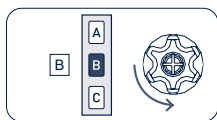
Beispiel einer unvollständigen Befehlsfolge:



Schritt 1



Schritt 1



Schritt 1



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER PLUS - SKIPPER LUX - SKIPPER P-LUX HANDSENDER POP PLUS - POP LUX - POP P-LUX

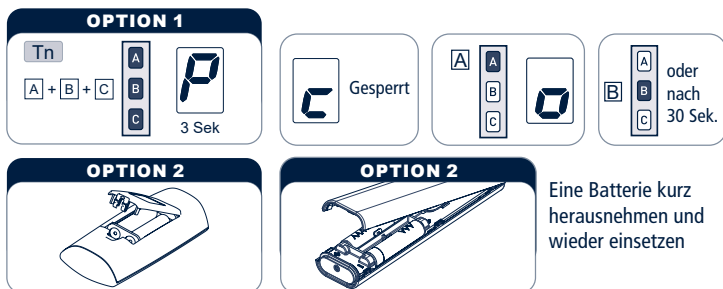
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

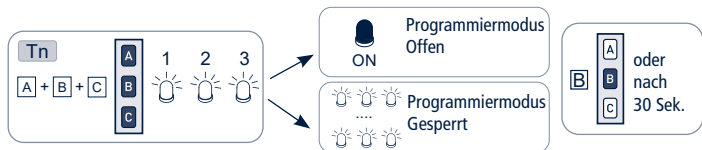
PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



FUNKTION ÖFFNEN/SPERREN DER PROGRAMMIERUNG HANDSENDER SKIPPER - BAUREIHE GIRO - HANDSENDER POP

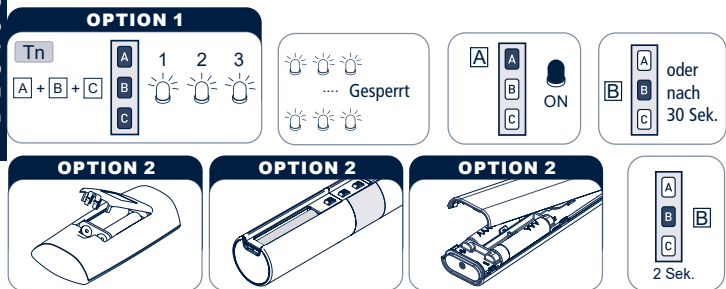
Zur Meidung von Fehlprogrammierungen während der täglichen Bedienung, wird nach 8 Stunden ab Eingabe der letzten Befehlsfolge (A+B oder B+C) der Programmiermodus automatisch gesperrt.

ABFRAGE DES PROGRAMMIERMODUS



Zur Änderung des Programmiermodus, "Öffnen/Sperren" wie hier folgend geschildert vorgehen.

PROGRAMMIERMODUS "ÖFFNEN"



Nehmen Sie eine Batterie heraus und warten Sie fünf Sek. oder drücken Sie eine beliebige Taste.

Wie auf der Anleitung beschrieben mit der Programmierung vorg.

PROGRAMMIERMODUS "SPERREN"



BETRIEBSMODUS

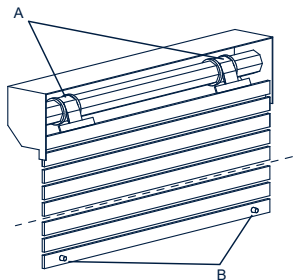
Der drahtgebundene elektronische Motor mit einfacher Installation und automatischer Erkennung und Einstellung der Endlagen.

Der Rollladen muss mit Folgendem ausgestattet sein:

A) Anwendung von Starren Verbindern oder Hochschiebesicherungen.

B) Anschlagstopfen oder ähnliche mechanische Anschläge.

Es ist jedoch die Stabilität des Rollladens zu kontrollieren und sicherzustellen.



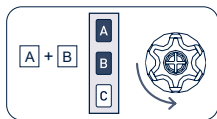
HINWEIS: Bis zur definitiven Speicherung einer Fernbedienung wird die drahtgebundene Steuerung des Motors im Modus „Bediener anwesend“ betrieben.

EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

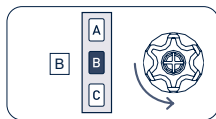
Diese Operation kann ausschließlich bei einem neuen Motor oder nach totaler Löschung aller Programmierungen ausgeführt werden.

Während dieser Operation immer nur einen Motor unter Spannung halten!

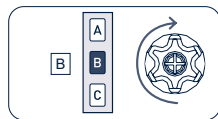
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1



T1



T1 (2 Sek)

FUNKTION AUTOMATISCHE DEAKTIVIERUNG DER EINLERNUNG DES ERSTEN HANDSENDERS

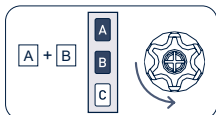
Jedes Mal wenn der Motor von Netz getrennt und wieder verbunden wird, hat man 3 Stunden Zeit um den ersten Handsender einzulernen. Nach 3 Stunden wird dieser Programmiermodus deaktiviert. Um den Programmiermodus wieder zu aktivieren, genügt es den Motor kurz vom Netz zu trennen.

EINSTELLUNG DER DREHRICHTUNG DES MOTORS

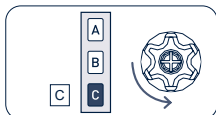
Diese Einstellung kann mit dem Handsender sowie Drahtgebunden ausgeführt werden. Bei jeder Ausführung der beiden unten aufgeführten Prozeduren, wird die Drehrichtung des Motors, gegenüber dem Handsender oder verdrahteten Taster geändert.

Über die Handsender:

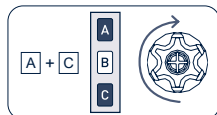
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn

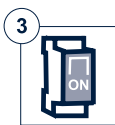
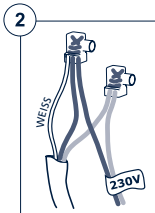


Tn (4 Sek)

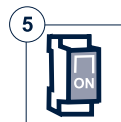
Über die drahtgebundene Steuerung:

Die Abfolge der Vorgänge ist:

- 1) Den Motor vom Netz trennen. (z.B. mittels dem Netz-Hauptschalter).
- 2) Das weiße Kabel mit dem braunen Kabel (Fase) oder blauen Kabel (Nullleiter) des Motors verbinden.
- 3) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor eine kurze einseitige Drehung durchführt.
- 4) Den Motor nun mindestens 4 Sekunden lang vom Netz trennen.
- 5) Den Motor ans Stromnetz anschließen, nach ca. 2 Sekunden macht der Motor eine Kurze Bewegung in eine Richtung. Innert 3 Sekunden den Motor vom Stromnetz abhängen; z.B. über der zentralen Sicherheitstaste.
- 6) Das weiße Kabel vom Motor trennen.



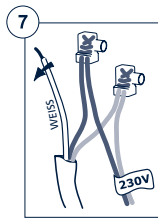
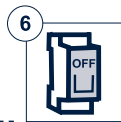
4 Sek



2 Sek



max 3 Sek

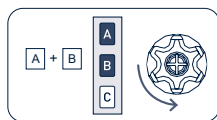


EINSTELLUNG ZUSÄTZLICHER HANDSENDER

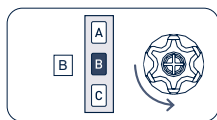
Es können bis zu 15 Handsender gespeichert werden.

Tn: Eingestellter Handsender

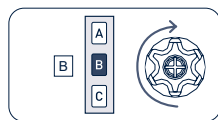
Tx: Zusätzlicher Handsender



Tn



Tn

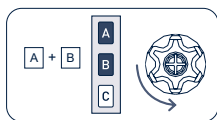


Tx (2 Sek)

LÖSCHEN EINES EINZELNEN HANDSENDERS

Jeder gespeicherte Handsender kann einzeln gelöscht werden. Ist der letzte Handsender gelöscht kehrt der Motor in den anfänglichen Zustand zurück. Beim Mehrkanal-Handsender, vor dem Löschvorgang einfach den Kanal den man löschen möchte anwählen.

Tn: Zu löschender Handsender



Tn



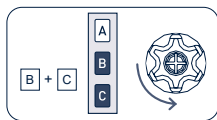
Tn



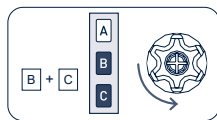
Tn (2 Sek)

RÜCKSTELLUNG DES MOTORS AUF WERKSEINSTELLUNG

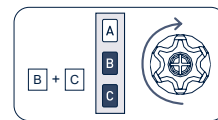
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

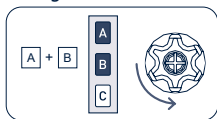
Nach einer Wiederherstellung der Werkseinstellungen des Motors die Motordrehrichtung und den Steuermodus über das weiße Kabel überprüfen.

LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN

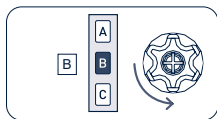
Die Löschung aller gespeicherten Einstellungen kann in zwei verschiedenen Art und Weisen getätigt werden:

1) MIT DEM HANDSENDER

Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



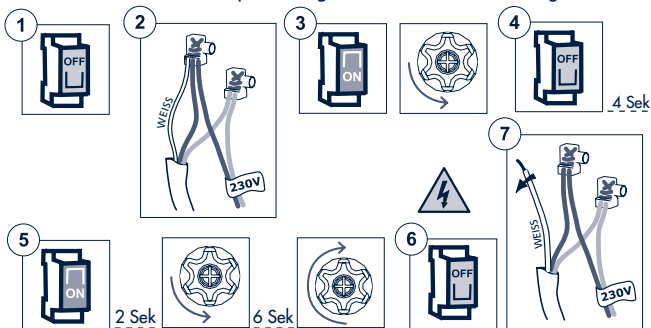
Tn (4 Sek)

2) MITTELS DES WEISSEN HILFSKABELS

Diesen Vorgang nur im Notfall tätigen, oder wenn keine funktionierenden Handsender mehr verfügbar sind. Um die Eingaben zu löschen muss man in diesem Fall an das weiße Kabel des Motors gelangen und wie folgend vorgehen:

- 1) Den Motor vom Netz trennen. (z.B. mittels dem Netz-Hauptschalter)
- 2) Das weiße Kabel mit dem braunen Kabel (Fase) oder blauen Kabel (Nullleiter) des Motors verbinden.
- 3) Den Motor wieder ans Netz anschließen; wobei der Motor eine kurze einseitige Drehung durchführt.
- 4) Den Motor nun mindestens 4 Sekunden lang vom Netz trennen.
- 5) Die Stromzufuhr wieder anschließen, nach ca. 2 Sekunden erfolgt eine Kurze Bewegung, danach, nach ca. 6 Sekunden, erfolgt eine längere Bewegung in die entgegengesetzte Richtung.
- 6) Den Motor vom Netz trennen.
- 7) Das weiße Kabel von braunen/blauen Kabel trennen, das weiße Kabel gut abisolieren, und den Motor erst jetzt wieder ans Netz anschließen. Ab diesem Zeitpunkt kann die Einstellung eines neuen Handsenders vorgenommen werden.

An diesem Punkt kann mit der Speicherung der ersten Handsender fortgefahren werden.



SPEZIELLE FUNKTIONEN

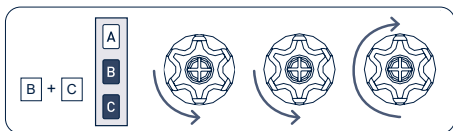
KURZZEITIGE EINLERNUNG DES HANDSENDERS

Diese Funktion ermöglicht, einen Handsender vorübergehend zu speichern. Dies ist zum Beispiel erforderlich, wenn man die Einstellung der Endlagen während der Montage in der Fabrik durchführen will. Der Handsender kann danach unter Berücksichtigung der dafür vorgesehenen Befehlsreihenfolge endgültig gespeichert werden (siehe: "EINSTELLUNG DES ERSTEN HANDSENDERS"). Die nachstehend beschriebenen Arbeitsgänge dürfen ausschließlich beim neuen Motoren oder nach vollständiger Löschung des Speichers (siehe: "LÖSCHEN ALLER GESPEICHERTEN EINSTELLUNGEN") durchgeführt werden. Um sicherzustellen, dass die vorübergehende Programmierung ausschließlich in der Installations- bzw. Einstellphase und nicht während des täglichen Gebrauchs benutzt wird, ermöglicht der Motor folgende Arbeitsgänge nur innerhalb der beschriebenen Zeitgrenzen. Den Motor mit Strom versorgen und sich vergewissern, dass keine anderen Motoren im Aktionsraum des Handsenders mit Strom versorgt sind.

Taste B und die Taste C innerhalb von 30 Sekunden seit dem Starten gleichzeitig drücken, bis der Motor ein Bestätigungssignal ausgibt.

Der Handsender wird automatisch nach 5 Minuten gelöscht oder wenn der Motor vom Netz getrennt wird.

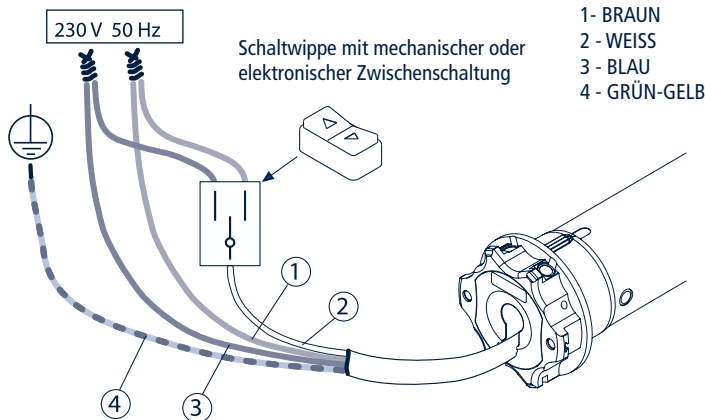
T1: Erster, einzustellender Handsender



T1

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE FÜR MOTORSTEUERUNG MIT VERRIEGELTER DOPPELTASTE

Für den Anschluss des Tastenfelds nur Tasten mit elektrischer und mechanischer Sperre verwenden, um zu vermeiden, dass die beiden Tasten gleichzeitig gedrückt werden. Der Motor erkennt automatisch den Taster-Typ (mit 1 oder 2 Tasten) und stellt automatisch den entsprechenden Betriebsmodus ein.



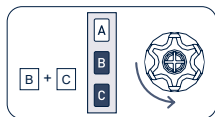
ANWENDUNG BEFEHLSMODUS MIT WEISSEM KABEL

AUF-STOPP-AB-STOPP / AUF-AB / AUF-AB BEI "Bediener anwesend"

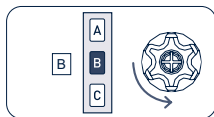
Ab Werk werden die Motoren im Schritt-Schritt Modus (Auf-Stopp-Ab-Stopp) ausgeliefert. Der Befehlsmodus kann jederzeit, wie folgend geschildert, geändert werden.

ÄNDERUNG DES BEFEHLSMODUS

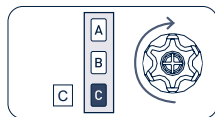
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (2 Sek)

Es gibt 3 mögliche Einstellungen und sind in der angegebenen Folge verfügbar:

Auf-Stopp-Ab-Stopp (Default)

Auf-Ab (für 2 unabhängige Tasten)

Auf-Ab bei "Bediener anwesend" (für 2 unabhängige Tasten)

Um von einer Einstellung zur anderen überzugehen, die Folge so oft wie zum Erreichen der gewünschten Einstellung notwendig wiederholen.

Auf-Stopp-Ab-Stopp:



Auf-Ab:

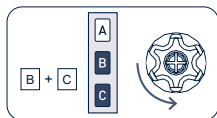


Auf-Ab bei "Bediener anwesend":

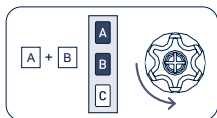


DEAKTIVIERUNG DER FUNKSTEUERUNG

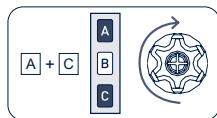
Tn: Eingestellter Handsender



Tn



Tn



Tn (4 Sek)

Nach einer Deaktivierung der Funksteuerungen reagiert der Motor nicht mehr auf die von der Fernbedienung gesendeten Befehle, sondern funktioniert nur über die drahtgebundene Steuerung.

Zur Wiederherstellung der Funkfunktionen muss eine vollständige Löschung des Fernbedienungs-Speichers ausgeführt werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

CE CHERUBINI S.p.A. erklärt der produkt erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

Richtlinie 2014/53/EU, Richtlinie 2011/65/EU.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung kann unter unserer Web-Seite www.cherubini.it, gefragt werden.

CHERUBINI S.p.A.

Via Adige 55
25081 Bedizzole (BS) - Italy
Tel. +39 030 6872.039
info@cherubini.it | www.cherubini.it

CHERUBINI Iberia S.L.

Avda. Unión Europea 11-H
Apdo. 283 - P. I. El Castillo
03630 Sax Alicante - Spain
Tel. +34 (0) 966 967 504 | Fax +34 (0) 966 967 505
info@cherubini.es | www.cherubini.es

CHERUBINI France SAS

ZI Du Mas Barbet
165 Impasse Ampère
30600 Vauvert - France
Tél. +33 (0) 466 77 88 58
info@cherubini.fr | www.cherubini.fr

CHERUBINI Deutschland GmbH

Siemensstrasse, 40 - 53121 Bonn - Deutschland
Tel. +49 (0) 228 962 976 34 / 35 | Fax +49 (0) 228 962 976 36
info@cherubini-group.de | www.cherubini-group.de

